



Universität St.Gallen



4. scil Innovationskreis:

Digitale Transformation: Konsequenzen für die Personalentwicklung

Kurzdarstellung, Version 25.08.2016

swiss centre for innovations in learning (scil)





Übersicht

1. Warum ein Innovationskreis zum Thema
"Digitale Transformation – Konsequenzen für die PE"?
2. Beispiele für Veränderungen in der Personalentwicklung
3. Wie funktioniert ein scil Innovationskreis?
4. Warum eine Zusammenarbeit mit scil?



Digitale Transformation

Viele Branchen befinden sich in einer Phase von disruptiven Veränderungen. Neue Marktteilnehmer sorgen für Bewegung durch Technologie-Einsatz, Anpassung von Geschäftsmodellen, Gestaltung digitaler Erlebnispunkte für Kunden...

Für die Personalentwicklung stellen sich damit neue Fragen, u.a.:

- **Welche (digitalen) Kompetenzen braucht es heute / künftig im Unternehmen?**
- **Wo und wie können diese entwickelt werden?**
- **Was steuert PE, was Fach-/Linienbereiche?**
(z.B. Vertrieb – salesforce.com, Produktentwicklung – design thinking, IT – agile Methoden)
- **Müssen wir unser Aufgaben- & Serviceportfolio oder unser Geschäftsmodell anpassen?**
(z.B. Unterstützung von informellem Lernen, Curation Services, Qualitätssicherung von Managed Training Services, etc.)

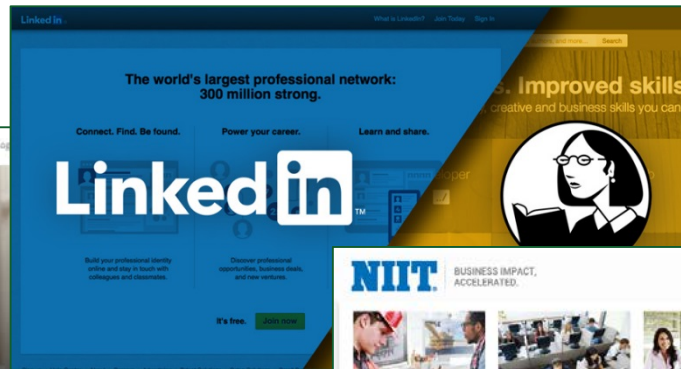


Take the world's best courses, online.

Search Any Topic

See Full Catalog

Penn Johns Hopkins University MICHIGAN Stanford UC San Diego Duke



The world's largest professional network:
300 million strong.

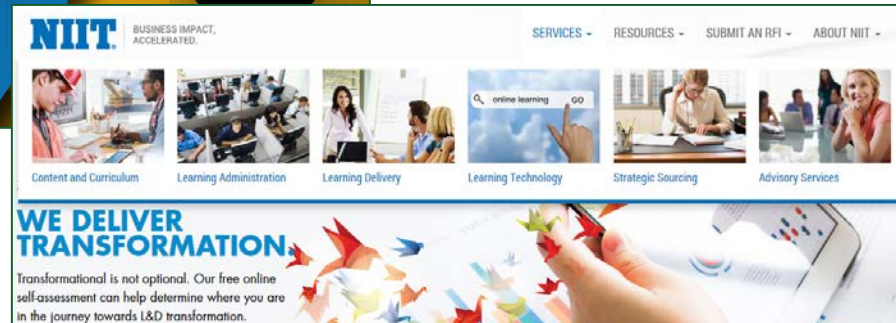
Connect. Find. Be found. Power your career. Learn and share.

LinkedIn

Build your professional identity online and stay in touch with colleagues and classmates.

Discover professional opportunities, business deals, and new ventures.

It's free. [Join now](#)



NIIT BUSINESS IMPACT, ACCELERATED.

SERVICES - RESOURCES - SUBMIT AN RFI - ABOUT NIIT -

Content and Curriculum Learning Administration Learning Delivery Learning Technology Strategic Sourcing Advisory Services

WE DELIVER TRANSFORMATION

Transformational is not optional. Our free online self-assessment can help determine where you are in the journey towards I&D transformation.



Warum ein Innovationskreis?

Im Rahmen dieses Innovationskreises können die beteiligten Partner gemeinsam und über einen offenen, produktiven und zielführend moderierten Austausch

- sich zum aktuellen Stand der Diskussion zu Chancen & Risiken der digitalen Transformation in der Personalentwicklung orientieren

"Welche (digitalen) Kompetenzen braucht es in der Zukunft? "Wo werden diese entwickelt und wie können / müssen wir uns als Partner / Kompetenzträger einbringen?"

- Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung identifizieren

"Welche Aufgaben haben wir im Hinblick auf Managed Training Services? Sollen Formen der Unterstützung von informellem Lernen Teil unseres Angebotsportfolios sein? "

- Weiterentwicklungen skizzieren und konzipieren und in der Runde der Partner überprüfen / kritisch hinterfragen

"Wie müssen wir uns in Bezug auf Produkte & Leistungen, Kundengruppen, Prozesse sowie unser Ertragsmodell neu ausrichten? Welche Entwicklungsszenarien überzeugen?"



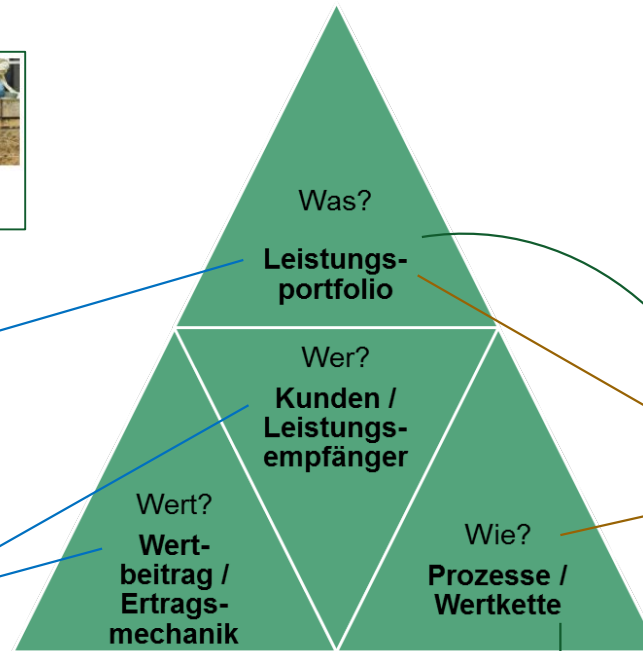
Veränderungen in der Aus- & Weiterbildung: Beispiele

SAP Education



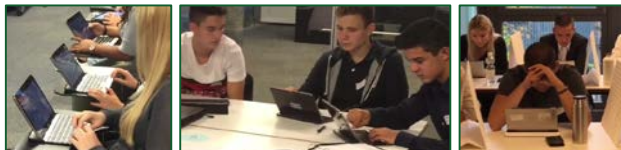
Betreute online Lernräume an Stelle von Standard-Trainings

Gestufte Abo-Modelle (Preise und Inhalte) für verschiedene Zielgruppen (Studierende, Berater, Beratungshäuser, etc.)



Durchgängig digitale Lernmedien
Neue Angebote "Going Digital"

CYP



Deloitte



Integration:
- Formales & Informelles Lernen
- Soziales Lernen, Learning on demand, Karriereentwicklung



Wie funktioniert ein scil Innovationskreis?

- 1 Thema für ca. 9 Monate mit mindestens 6 / maximal 10 Partnern (Bedingung für Start: mindestens 6 Partner)
- 3 Workshops (Start in St.Gallen, danach Besuche bei Partnern)
- Kontinuierliche Prozessbegleitung auch zwischen den Workshops
- Impulse von ausgewiesenen Fachexperten
- Individuelles und gemeinsames Erarbeiten von Konzepten / Erprobungen
- Unterstützung in der Erarbeitungsphase (Sparring)
- Offener Erfahrungsaustausch (z.B. Kurzberichte zu eigener Praxis)
- Kostenbeitrag CHF 7'900 / Partner (max. 2 teilnehmende Personen pro Partner)
(Reduktion für Alumni scil Diplomprogramm "Corporate Learning / Bildungsmanagement" & Partner früherer scil Innovationskreise)

Bisherige scil Innovationskreise und Partner:

2015-2016	Führungskräfte-Entwicklung mit Zukunft
2011-2012	Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung
2010-2011	Vom Bildungscontrolling zum Learning Value Management

Adidas, Airbus, Allianz, Axa Winterthur, Bayer Business Services, BMF - Bundesfinanzakademie, BMW, Deutsche Telekom, EPA, Endress+Hauser, e.on, Fresenius, Helsana, Post-CH, PWC, RWE, SAP, SBB, Swisscom, SwissLife, SUVA, ZAF-Hamburg








Fahrplan für den Innovationskreis (Entwurf)

WS 1	Kick-off: Digitale Transformation und Entwicklungsoptionen für PE / L&D		
	Trend Radar, Fallstudien, Digital-Index PE	Q1 2017	➤ Einordnung von Trends, Case for Action, Instrument Health Check
Arbeitsphase 1	"Health Check" (Kunden, Produkt- / Leistungsportfolio, Prozesse, Wertbeitrag / Ertrag)		
	Standortbestimmung	Q1 '17 – Q2'17	➤ Prioritäre Handlungsfelder
WS 2	Entwicklungsfelder & Business Model / Business Case für die digitale Welt		
	Business Model Canvas für PE, Fallstudien, Good Practice Sharing	Q2 2017	➤ Skizze Entwicklungskonzept / Business Model, Entwicklungsideen
Arbeitsphase 2	Entwicklungskonzept (Kunden, Produkt- / Leistungsportfolio, Prozesse, Wertbeitrag/Ertrag)		
	Entwicklung, Good Practice Sharing	Q2/3 2017	➤ Entwurf Konzept / Model / Service / etc. ➤ Inspirationen
WS 3	Abschlusskonferenz		
	Challenge, Integration, Lessons Learned	Q3 2017	➤ Feedback zur Entwicklungsarbeit ➤ Gesamtdokumentation



Programm Workshop 1 (Entwurf)

Motto	Ort	Themen	Gäste / Referenten
<p>Geschäftsmodelle für L&D analysieren, verstehen und darstellen</p>	<p>Universität St.Gallen / scil</p>   	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation & neue Geschäftsmodelle • Geschäftsmodell-Navigator für L&D • Geschäftsmodell-Visualisierung • Standortbestimmung / Skizze aktuelles Geschäftsmodell & Herausforderungen • Fallbeispiel SAP Education • Fallbeispiel Deutsche Telekom • Ausblick Workshop 2 	<p>SAP Education (angefragt)</p>  <p>Deutsche Telekom (angefragt)</p> 



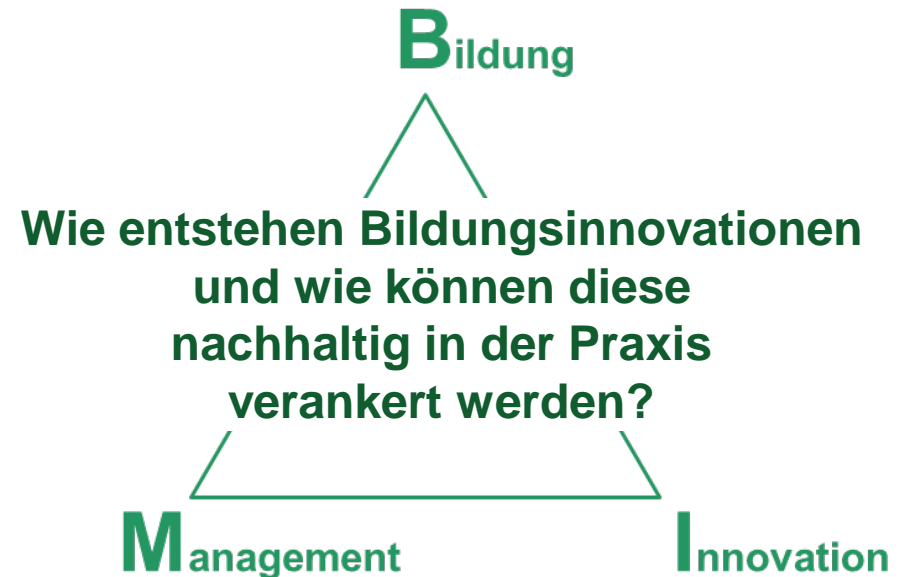
Was macht scil?

Das swiss centre for innovations in learning (scil) ist als Kompetenzzentrum am Lehrstuhl für Bildungsinnovationen der Universität St.Gallen verankert. Wir denken und arbeiten ganzheitlich, kooperativ und engagiert. "Wissen schafft Wirkung" ist für uns Leitbild und Ansporn.

Wir agieren mit scil an den Schnittflächen der Arbeitsfelder "**Bildung**", "**Innovation**" und "**Management**".

Diese Schnittfläche bearbeiten wir im Rahmen von **Forschung** (z.B. zu digitalen Kompetenzen; scil research), von **Weiterbildung** (z.B. strategie-orientierte Kompetenzentwicklung, scil academy) und **Beratung** (z.B. Bankakademie der Zukunft, scil consulting). Wir legen grossen Wert darauf, dass diese drei Arbeitsformen ineinandergreifen und sich wechselseitig befruchten.

Wir halten die drei Sinnhorizonte professioneller Bildungsarbeit - **normative Orientierung** (Warum? / Mit welchem Ziel?), **Strategie** (Auf welchem Weg?) sowie **operative Umsetzung** (Wie?) - immer im Blick und verknüpfen diese miteinander.





scil als kompetenter und ausgewiesener Partner

Projekte	Präsentationen	Publikationen
<p>(Auswahl)</p> <p>Bankakademie der Zukunft (ADG, 2012 – 2015): Begleitung und Unterstützung eines auf drei Jahre angelegten Entwicklungsprozesses zur Bewältigung künftiger Herausforderungen im Kontext der digitalen Transformation.</p> <p>Vorstudie Digitales Lernen (AMAG, 2016): Bestandsaufnahme und Leitbild für die Weiterentwicklung des Bereichs „Digitale Akademie“ der AMAG Academy.</p> <p>Going digital (Schindler Berufsbildung, 2016): Workshop-Sequenz zur nachhaltigen Initiierung von Veränderungen der Bildungsarbeit im Kontext digitaler Transformation.</p>	<p>(Auswahl)</p> <p>Meier, C.: Digital transformation: implications for L&D. ICELW, New York, 17.06.2016.</p> <p>Meier, C.: Going digital. Fit für die digitale Transformation. 7. IAG Trainertage der DGUV, Dresden, 08.06.2016.</p> <p>Schneider, C. & Schuchmann, D.: Trends im corporate learning. Munich Re, 15.06.2016.</p> <p>Seufert, S.: Digitale Transformation: Folgen für die Bildung. Maturandentag, Universität St.Gallen, 24.03.2016.</p> <p>Seufert, S.: Digitales Lehren und Lernen – Neue Ansätze für die Lehre an der Universität St.Gallen. Tag der Lehre, Universität St.Gallen, 21.03.2016.</p> <p>Zugang via: http://de.slideshare.net/scil-info/presentations</p>	<p>(Auswahl)</p> <p>Seufert, S., Meier, C., Schneider, C., Schuchmann, D., & Krapf, J. (in Vorbereitung). Geschäftsmodelle für inner- und überbetriebliche Bildungsanbieter in einer zunehmend digitalisierten Welt. In: Handbuch Kompetenzentwicklung mit dem Lernpartner Computer, hrsg. Von W. Sauter & J. Erpenbeck. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Seufert, S., & Meier, C. (im Erscheinen). Digitale Transformation: Vom Blended Learning zum digitalisierten Leistungsprozess „Lehren und Lernen“. In: Tagungsband GMW 2016. Waxmann: Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft.</p> <p>Seufert, S., & Meier, C. (im Erscheinen). From eLearning to digital transformation: a framework and implications for L&D. In: Proceedings of ICELW 2016. New York.</p> <p>Schuchmann, D., & Seufert, S. (2015). Corporate Learning in Times of Digital Transformation: A Conceptual Framework and Service Portfolio for the Learning Function in Banking Organisations. International Journal of Advanced Corporate Learning (iJAC), 8(1), 31–39.</p>



Wo kann man mehr zu scil erfahren?

<p>Webseiten</p>	<p><u>www.scil.unisg.ch</u></p>	
<p>Weblog mit kürzeren und längeren Beiträgen</p>	<p><u>www.scil-blog.ch</u></p>	
<p>Präsentationen und Vorträge</p>	<p><u>www.slideshare.net/scil-info</u></p>	
<p>Fundstücke zu den Arbeitsfeldern</p>	<p><u>www.scoop.it/t/fundstuecke</u></p>	



Kontakt & weitere Information

Dr. Christoph Meier

swiss centre for innovations in learning (scil)

Universität St.Gallen

Email: christoph.meier@unisg.ch

Telefon: +41 71 224 7595

